

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

PCT

An:

VALENTIN, Ekkehard
Valentin, Gihse, Grosse
Hammerstr. 2
57072 Siegen
ALLEMAGNE

EINGEGANGEN SIEGEN
18. Okt. 2005

MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERSENDUNG
DES INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN
BERICHTS ZUR PATENTIERBARKEIT

(Regel 71.1 PCT)

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr)

17.10.2005

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
42 270.ze.nb

WICHTIGE MITTEILUNG

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/011666

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
15.10.2004

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
06.11.2003

Anmelder

SMS DEMAG AKTIENGESELLSCHAFT et al.

1. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß ihm die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde hiermit den zu der internationalen Anmeldung erstellten internationalen vorläufigen Bericht zur Patentierbarkeit, gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen, übermittelt.
2. Eine Kopie des Berichts wird - gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen - dem Internationalen Büro zur Weiterleitung an alle ausgewählten Ämter übermittelt.
3. Auf Wunsch eines ausgewählten Amtes wird das Internationale Büro eine Übersetzung des Berichts (jedoch nicht der Anlagen) ins Englische anfertigen und diesem Amt übermitteln.
4. **ERINNERUNG**

Zum Eintritt in die nationale Phase hat der Anmelder vor jedem ausgewählten Amt innerhalb von 30 Monaten ab dem Prioritätsdatum (oder in manchen Ämtern noch später) bestimmte Handlungen (Einreichung von Übersetzungen und Entrichtung nationaler Gebühren) vorzunehmen (Artikel 39 (1)) (siehe auch die durch das Internationale Büro im Formblatt PCT/IB/301 übermittelte Information).

Ist einem ausgewählten Amt eine Übersetzung der internationalen Anmeldung zu übermitteln, so muß diese Übersetzung auch Übersetzungen aller Anlagen zum internationalen vorläufigen Bericht zur Patentierbarkeit enthalten. Es ist Aufgabe des Anmelders, solche Übersetzungen anzufertigen und den betroffenen ausgewählten Ämtern direkt zuzuleiten.

Weitere Einzelheiten zu den maßgebenden Fristen und Erfordernissen der ausgewählten Ämter sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

Der Anmelder wird auf Artikel 33(5) hingewiesen, in welchem erklärt wird, daß die Kriterien für Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit, die im Artikel 33(2) bis (4) beschrieben werden, nur für die internationale vorläufige Prüfung Bedeutung haben, und daß "jeder Vertragsstaat (...) für die Entscheidung über die Patentfähigkeit der beanspruchten Erfindung in diesem Staat zusätzliche oder abweichende Merkmale aufstellen" kann (siehe auch Artikel 27(5)). Solche zusätzlichen Merkmale können z.B. Ausnahmen von der Patentierbarkeit, Erfordernisse für die Offenbarung der Erfindung sowie Klarheit und Stützung der Ansprüche betreffen.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Dolezel, A

Tel. +49 89 2399-2940




VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 42 270.ze.nb	WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/PEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/011666	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 15.10.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 06.11.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B21B13/12		
Anmelder SMS DEMAG AKTIENGESELLSCHAFT et al.		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags 09.02.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 17.10.2005	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Forciniti, M Tel. +49 89 2399-	

INTERNATIONÄLER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/011666

IP20 Rec'd PCT/PTG 07 APR 2006

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
 - ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt*):

Beschreibung, Seiten

1-5 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-7 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Zeichnungen, Blätter

1/3-3/3 in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
 - ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
 - ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONÄLER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/011666

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | |
|--------------------------------|--------------------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 1-7 |
| | Nein: Ansprüche |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche 1-7 |
| | Nein: Ansprüche |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-7 |
| | Nein: Ansprüche: |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Zu Punkt V.

1. Im vorliegenden Bescheid wird auf folgendes Dokument verwiesen:

 D1 : JP(A)55126307
2. UNABHÄNGIGER **ANSPRUCH 1**:
 - 2.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT , weil der Gegenstand des **Anspruchs 1** im Sinne von Artikel 33(2) PCT neu ist:
 - 2.2 Dokument **D1** offenbart ein gattungsgemässes Walzwerk.
 - 2.3 Der Gegenstand von **Anspruch 1** unterscheidet sich somit durch sein Kennzeichen von dem aus **D1** bekannten Walzwerk.
3. Der Gegenstand von **Anspruch 1** beruht aus folgenden Gründen auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(1)(3) PCT):
 - 3.1 Ausgehend von Stand der Technik nach **D1** besteht die Aufgabe darin, das Walzwerk dahingehend zu modifizieren, daß es eine spiel- und spannungsfreie Verbindung zwischen Horizontal- und Vertikalwalzgerüst sowie die Verteilung der horizontalen Maximalkraft auf beide Walzgerüste ermöglicht (siehe Seite 2, Zeile 16 bis Seite 3, Zeile 18).
 - 3.2 Diese Aufgabe wird durch die lösbare Flanschverbindung bestehend aus zwei Flanschen und einem zwischen diesen angeordneten Steg zwischen Horizontal- und Vertikalwalzgerüst nach dem Kennzeichen von **Anspruch 1** in nicht naheliegender Weise gelöst.
4. Die **Ansprüche 2 bis 7** sind von **Anspruch 1** abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.
5. Der Gegenstand der **Ansprüche 1 bis 7** ist zweifelsfrei gewerblich anwendbar (Art. 33(4) PCT).

I, Alexander Zinchuk, residing at 340 East 74th Street,
New York, New York 10021 declare that:

I am proficient in the English and German languages.

I have carefully made the attached translation from the
International Preliminary Examination Report, issued in
International Application No. PCT /EP2004/011666 written
in the German language;

The attached translation is a true and correct English
version of such original, to the best of my knowledge and belief.

I further declare that all statements made herein on my
own knowledge are true and that all statements made on the
information and belief are believed to be true; and further that
these statements were made with the knowledge that willful false
statements and the like so made are punishable by fine or
imprisonment, or both under Section 1001 of Title 18 of the
United States Code and that such willful false statements may
jeopardize the validity of the application or any registration
resulting therefrom.

Alexander Zinchuk

Alexander Zinchuk

Dated: March 9, 2006

AFS 207,436

PCT/EP2004/011666

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT**I. Basis of the Report**

This report has been drawn on the basis of (substitute sheets which have been furnished to the receiving Office in response to invitation under Article 14, are referred in this report as “originally filed” and are not annexed to the report since they do not contain amendments):

Description, pages

1-5 as originally filed

Claims, Nos.

1-7 as originally filed

Drawings, Sheet

1/3 – 3/3 as originally filed

**V. Reasoned Statement under Article 35(2) with Regard to Novelty,
Inventive Step and Industrial Applicability; citations and
explanation supporting such statement.**

1. Statement

Novelty	Claims 1-7	Yes
Inventive Step	Claims 1-7	Yes
Industrial Applicability	Claims 1-7	Yes

2. Citation and Explanations

See attachment

**INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT
(ATTACHMENT)**

To Paragraph V

1. In the subject Report, reference is made to the following document:

D1: JP (A) 55126307

2. Independent **CLAIM 1**:

- 2.1 The present application meets the requirements of Article 33(1) PCT because the subject matter of **Claim 1** is new according to Article 33(2) PCT:

- 2.2 Document **D1** discloses a known rolling mill.

- 2.3 The subject matter of **Claim 1** differs from the rolling mill disclosed in **D1** by its characterized clause.

3. The subject matter of **Claim 1** includes an inventive step (Article 33(1)(3) PCT) for the following reasons:

- 3.1 Proceeding from the state of the art according to **D1**, the object of the invention is to so modify a rolling mill that it would enable a

play-free and stress-free connection between horizontal and vertical stands and also distribution of the horizontal maximal force between both rolling mill stands (see page 2, line 16 to page 3, line 18, German text (Translator's remark)).

3.2 This object is achieved with a releasable flange connector formed of two flanges and a web arranged therebetween and which is provided between the horizontal and vertical rolling mill stands according to the characterized clause of **Claim 1** in a non-obvious manner.

4. **Claims 2 through 7** depend on **Claim 1** and therefore likewise meet the requirement of PCT with regard to novelty and inventive step.
5. The subject matter of **Claims 1 through 7** is obviously industrially applicable (Article 33(4) PCT).